

Linux-Implementierung von PTP

Das „Performance Transparency Protocol“ (PTP) ist ein Mittel, um auf effiziente Weise Performance-spezifische Informationen von Routern abzufragen. Die Effizienz eines Staukontrollverfahrens auf Basis von PTP wurde in zahlreichen Simulationen belegt und in:

Michael Welzl: "Scalable Performance Signalling and Congestion Avoidance", Kluwer Academic Publishers, August 2003. ISBN 1-4020-7570-7

dokumentiert. Eine Linux-Implementierung des Protokolls ist zwar vorhanden (Kernel-Patch für SuSE 2.2.10 und Endsystemsimplementierung, die mit dem selben System getestet wurde), geht jedoch auf eine etwas ältere Spezifikation zurück. Der kernel-patch ist jedoch aufwärtskompatibel und kann darum unverändert übernommen werden.

Es geht also darum:

- Die Implementierung von PTP zu installieren, aktualisieren und testen

Was Du mitbringen mußt:

- Interesse an und eine gewisse Ahnung von Netzwerken
- Sehr gute Kenntnisse in der Unix-Netzwerkprogrammierung in C bzw. C++

Was Du davon hast:

- **Du lernst:**
 - mehr über Netzwerke
 - vermutlich noch etwas mehr über Unix-Netzwerkprogrammierung ;-))

Weitere Informationen: <http://www.welzl.at/ptp>

Michael Welzl

Tel.: +43-512-507-6110
Fax: +43-512-507-2977
e-mail: michael.welzl@uibk.ac.at
WWW: <http://www1-c703.uibk.ac.at/users/c70370/>

Postanschrift:

Institut für Informatik, 7/28
Universität Innsbruck
Technikerstr. 25
A-6020 Innsbruck